

2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Queis/Dölbau

Nach Maßgabe des § 78 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16.03.2011 (GVBl. LSA 2011, 492), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 07.07.2020 (GVBl. LSA 2020, 372), der §§ 5, 8, 11, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, 288) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.03.2021 (GVBl. LSA 2021, 100) i.V.m. den §§ 6, 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) vom 26.02.1998 (GVBl. LSA 1998, 81) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2020 (GVBl. LSA 2020, 384) sowie der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Queis/Dölbau in der aktuellen Fassung und auf der Grundlage der §§ 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA 1996, 405) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.12.2020 (GVBl. LSA 2020, 712), hat die Versammlung des Abwasserzweckverbandes Queis/Dölbau in ihrer Sitzung am 29.11.2021 folgende 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes Queis/Dölbau beschlossen:

Artikel I

§ 4 Ab. c) und d) werden wie folgt neu gefasst:

§ 4 Gebührensatz

Die Abwassergebühren betragen

- c) für die Entsorgung von Fäkalschlamm aus privaten Kleinkläranlagen 65,62 €/m³ Fäkalschlamm;
- d) für die Entsorgung der abflusslosen Gruben 44,17 €/m³ und

Artikel II

Diese 2. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Landsberg, den 29.11.2021

Stahl
Verbandsgeschäftsführer
Abwasserzweckverbandes Queis/Dölbau

